

Presseinformation

5. August 2010

## **Holzbau Deutschland übergibt Gewinn an einen Zimmerer aus Thüringen**

### **Beim größten deutschen Zimmererklatsch in Köln verlost Holzbau Deutschland einen Ford Transit.**

Der Gewinner der Verlosung anlässlich des großen Zimmererklatsches in Köln, Martin Scheit aus Hermsdorf, übernahm am 4. August freudestrahlend einen nagelneuen Ford Transit. Den Zündschlüssel überreichte Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland auf dem Gelände von Martin Scheits Arbeitgeber, der Strab Ingenieurholzbau Hermsdorf GmbH, in Thüringen.

Ullrich Huth erinnerte bei der Übergabe des Fahrzeuges an die tolle Aktion auf dem Roncalliplatz im Angesicht des Kölner Doms. Anlässlich der Messe DACH+HOLZ International 2010 setzten über 500 Zimmerer in traditioneller Kluft ein Zeichen für den Holzbau und führten den traditionellen Zimmererklatsch vor.

Der Zimmerklatsch hat eine lange Tradition im Zimmererhandwerk, die weit bis ins Mittelalter zurück geht. Auch heute, wo sich der Holzbau zu einem der innovativsten Bauweisen entwickelt hat, wird an der Tradition des Zimmererklatsches und an der schwarzen Kluft mit Hut festgehalten.

Huth: „Der große Zimmererklatsch in Köln war eine wichtige Demonstration unserer starken Gemeinschaft der Zimmerleute, darauf können wir aufbauen. Unsere hervorragend ausgebildeten Zimmerergesellen sind das Rückgrat unserer Betriebe.“

Mit dem Aktionstag wurde ein Zeichen für den Holzbau gesetzt und für den heimischen, nachwachsenden und klimafreundlichen Baustoff Holz geworben. „Der Baustoff Holz ist in jeder Hinsicht überzeugend“, erklärte Ullrich Huth Vorsitzender von Holzbau Deutschland. „Richtig geplant ist ein Holzhaus immer ein Niedrigenergiehaus. Hinzu kommt, dass der Baustoff Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, der das Treibhausgas CO<sub>2</sub> bindet. Mit dem Zimmererklatsch haben wir den Holzbau noch stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt und gezeigt, wer den Holzbau macht – nämlich wir Zimmerer!“

*(Bilder von der Übergabe können bei Herrn Laube, 030 20314-573 oder laube@fg-holzbau.de, abgerufen werden.)*